



Arbeitsgruppe 5

Angebot und Implementation der computergestützten Lernverlaufsdagnostik „quop“

Ulrike Krug (Hessisches Kultusministerium)

Die computergestützte Lernverlaufsdagnostik „quop“ ist ein Diagnoseinstrument zur formativen Leistungsfeststellung. Über acht Messzeitpunkte im Schuljahr wird mit parallelen Testformaten differenzierte Rückmeldung über die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler in den Klassen 1 bis 6 im Lesen und in Mathematik ermöglicht. Die individuelle Lernentwicklung wird den Schülerinnen und Schülern direkt in einer einfachen Entwicklungskurve zurückgemeldet.

Lehrkräfte erhalten - „auf Knopfdruck“ - ohne die Eingabe von Lernergebnissen differenzierte Rückmeldungen zu den Teilkompetenzen im Lesen und den Leitideen in Mathematik auf Individualebene, Klassenebene und mit Blick auf die Normgruppe.

Dieses neuartige Diagnoseinstrument wird seit Beginn des Schuljahres 2017/ 18 vom Hessischen Kultusministerium allen Lehrkräften der Klassen 1 bis 6 zur freiwilligen und kostenlosen Nutzung angeboten.

Im Workshop wird das Instrument „quop“ vor allem aber die Implementation vorgestellt.

Am Beispiel der Implementation von „quop“ in die hessischen Schulen werden exemplarisch Gelingensbedingungen für die Implementation von wissenschaftlich gesicherten Neuerungen in die Schulpraxis aufgezeigt.